

Unangenehme Suchergebnisse – und dann?

Spuckt die Suche Ergebnisse aus, die nicht sehr erfreulich sind, kann man

- alle Inhalte, die man selbst bereinigen kann, entfernen – zum Beispiel in den eigenen Profilen in den sozialen Netzwerken.
- Freunde und Bekannte bitten, unangemessene Fotos, auf denen man drauf ist, zu löschen.
- peinliche Rezensionen, die man verfasst hat, wieder entfernen.
- Betreiber oder Administratoren von Foren oder Blogs bitten, Beiträge die man verfasst hat, zu löschen.
- Jede/r NutzerIn hat das Recht auf Vergessenwerden. Suchergebnisse und Bilder, die du von Google entfernen willst, können mit dieser Begründung gelöscht werden. Allerdings nur, wenn die Datenschutzrechte des Nutzers im Gegensatz zum öffentlichen Interesse an den Infos schwerer wiegen.
- Nicht überall ist es möglich, das eigene Profil gänzlich zu löschen. Oftmals kann man es nur deaktivieren. In dem Fall sollte man den Nutzernamen ändern, Profilbilder entfernen und hinterlegte Daten löschen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

